

geht an:	Mitglieder Verwaltungsrat, Herr Niklaus Ramseier, CFO, und an alle Interessierten, welche die Zusendung verlangen
Homepage:	Aufschaltung auf der Homepage von Ypsomed Holding per <u>30.06.2009</u>
Teilnehmer VR:	Dr. h.c. Willy Michel, VR-Präsident Anton Kräuliger, VR-Vize-Präsident Prof. Dr. Norbert Thom, VR-Mitglied Gerhard Isler, VR-Mitglied
Total anwesende Personen:	geschätzt ca. 480 Personen
Protokoll:	Dr. Beat Maurer (BM), VR-Sekretär und Organvertreter
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:	Dr. Peter Stähli, Fürsprecher und Notar, Burgdorf
Notar:	Martin Bürgi, Fürsprecher und Notar, Kirchberg
Revisionsstelle:	Ernst&Young, vertreten durch Herren Christ Schibler und Andreas Oester
Datum:	Mittwoch, 24. Juni 2009
Beginn und Dauer des offiziellen Teils der GV:	17:50 bis 18:15 Uhr
Ort:	BEA bern expo
Traktandenliste:	0. Vorbemerkungen 1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2008/2009 2. Verwendung des Bilanzgewinnes 2008/2009 3. Kapitalerhöhung 4. Kapitalherabsetzung 5. Statutenänderungen 6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der übrigen Geschäftsführungsorgane 2008/2009 7. Wahl der Revisionsstelle 8. Diverses

0. Vorbemerkungen

Dr. h.c. Willy Michel, Präsident des Verwaltungsrates der Ypsomed Holding, eröffnet die Generalversammlung und regelt zunächst folgende Formalitäten:

1. Er stellt fest, dass die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Ypsomed Holding AG gemäss Art. 14 der Statuten fristgerecht durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 3. Juni 2009 unter Angabe der Verhandlungsgegenstände sowie der Anträge des Verwaltungsrates publiziert wurde.

Er bestätigt, dass der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht seit 26. Mai 2009 bis heute bei der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt haben.

2. Er bezeichnet in Übereinstimmung mit Art. 15 der Statuten Dr. Beat Maurer als Protokollführer. Für die öffentlich zu beurkundenden Beschlüsse amtet Notar Martin Bürgi aus Kirchberg. Als Stimmzähler amtet Markus Beck mit mehreren Kolleginnen und Kollegen.
3. Die Zutrittskontrolle hat insgesamt 394 anwesende Personen gezählt, die insgesamt 8'997'940 Namenaktien als Aktionäre oder als Vertreter vertreten (gemäss Erhebungen der Eingangskontrolle durch SIX-SAG AG).
4. Es sind folgende Vertretungen zu nennen:
 - Beat Maurer, als Organvertreter vertritt: 789'184 Namenaktien
 - Fürsprecher und Notar Peter Stähli als unabhängiger Stimmrechtsvertreter vertritt: 136'397 Namenaktien
 - Depotvertreter insgesamt vertreten: keine Depotvertreter gemeldet
5. Es sind somit 6.17 % sämtlicher Aktionäre anwesend, die insgesamt 80.02 % aller Namenaktien vertreten.
6. Dr. h.c. Michel begrüsst die Revisionsstelle Ernst&Young, welche vertreten ist durch die Herren Schibler und Oester.
7. Er stellt zusammenfassend fest, dass die Generalversammlung vorschriftsgemäss einberufen worden und somit beschlussfähig ist.

Keine Bemerkungen zu diesen Feststellungen.

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2008/2009

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, den in gedruckter Fassung vorliegenden Jahresbericht, die Jahresrechnung und Konzernrechnung 2008/2009 zu genehmigen sowie den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

Keine Wortmeldungen, auch keine Fragen an die anwesende Revisionsstelle.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt mit 22 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 131'354 Ja-Stimmen, 1'130 Gegenstimmen und 3'913 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Keine Bemerkungen zu dieser Feststellung.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes 2008/2009

Der Vorsitzende erläutert den zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Bilanzgewinn:

Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung: CHF 36'721'574.03

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, den ganzen Bilanzgewinn von CHF 36'721'574.03 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Keine Wortmeldungen.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt ohne Gegenstimmen und Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 128'021 Ja-Stimmen, 6'481 Gegenstimmen und 1'895 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Keine Bemerkungen zu dieser Feststellung. Der Vorsitzende dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

3. Kapitalerhöhung

Unter diesem Traktandum erläutert der Vorsitzende zunächst die Gründe für die Kapitalerhöhung: Die Eigenkapitalbasis, die bereits 68% beträgt, soll weiter erhöht werden, damit Ypsomed auch unter Berücksichtigung neuer Projekte so lange wie möglich schuldenfrei bleibt. Bereits im laufenden Geschäftsjahr sind hohe Investitionen vorgesehen. Zudem besteht das Interesse, die Beteiligung an Bionime Corporation, Taiwan, möglicherweise weiter auszubauen.

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrats, das Aktienkapital um CHF 80'115'008.25 auf CHF 189'746'085.00 zu erhöhen, indem vorerst der Nennwert der bestehenden Aktien um CHF 5.25 erhöht wird und gleichzeitig neue Namenaktien zu CHF 15.00 ausgegeben werden wie folgt:

- Der Ausgabebetrag für das erhöhte Kapital beläuft sich auf CHF 21'082'890.00 für die Liberierung der neuen Aktien und auf CHF 59'032'118.25 für die Erhöhung des Nennwertes der bestehenden Aktien, total also CHF 80'115'008.25. Der Bezugspreis erhöht sich für die Aktionäre um ein vom Verwaltungsrat zu Marktkonditionen mit einem Abschlag innerhalb einer Bandbreite zwischen 2 bis 3% festzulegendes Agio. Letzteres ist von den Festübernehmern nach Durchführung des Bezugsangebotes der Gesellschaft zu leisten.
- Es sind 1'405'526 voll liberierte Namenaktien zu CHF 15.00 auszugeben und es ist der Nennbetrag der bestehenden 11'244'213 Namenaktien zu nominell je CHF 9.75 um CHF 5.25 auf nominell CHF 15.00 und damit gesamthaft um CHF 59'032'118.25 zu erhöhen.
- Die eidgenössische Emissionsabgabe trägt die Gesellschaft.
- Die neuen Aktien sind ab dem Geschäftsjahr 2008/2009 dividendenberechtigt und an Nennwertrückzahlungen beteiligt, welche im laufenden Geschäftsjahr ausgeschüttet bzw. vollzogen werden.
- Die Einlagen sind in Geld oder durch Verrechnung mit Aktionärsdarlehen zu leisten.
- Die Übertragbarkeit der neuen Aktien ist entsprechend den Statutenbestimmungen beschränkt.
- Die Bezugsrechte werden weder eingeschränkt noch aufgehoben; sie werden gemäss Festübernahmevertrag gewahrt. Im Rahmen des Festübernahmeverfahrens von Aktionären nicht bezogene Aktien werden im Interesse der Gesellschaft dem Hauptaktionär bzw. einer durch ihn kontrollierten Gesellschaft zugewiesen, nachdem die Versammlung Kenntnis nimmt, dass der Hauptaktionär die Leistung des Ausgabebetrages der neuen und des Betrags für die Nennwerterhöhung der bisherigen Aktien sowie die Leistung des Agios der neuen Aktien der nicht zeichnungswilligen übrigen Aktionäre übernimmt.
- Die Stimmberechtigung an den neuen 1'405'526 Aktien beginnt erst nach Anmeldung und Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister und deren Zuweisung an die definitiv Berechtigten durch die Festübernehmer.
- Unter Vorbehalt, dass die Kapitalerhöhung wie beschrieben vollzogen wird, wird auch das bedingte Kapital entsprechend geändert und die Statuten sind entsprechend anzupassen. Den Wortlaut der Statutenbestimmung finden Sie in der Einladung.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates weist darauf hin, dass nach der Generalversammlung beim Ausgang der Emissionsprospekt aufliegt, der die Transaktion ausführlich beschreibt.

Keine Wortmeldungen.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt ohne Gegenstimmen und mit 28 Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 99'819 Ja-Stimmen, 32'166 Gegenstimmen und 4'412 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates mit qualifiziertem Mehr von mehr als zwei Dritteln zugestimmt wurde.

Keine Bemerkungen. Der Vorsitzende dankt für die grossmehrheitliche Annahme.

4. Kapitalherabsetzung

Unter diesem Traktandum beantragt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates unter der aufschiebenden Bedingung, dass die ordentliche Kapitalerhöhung gemäss vorherigem Traktandum vollzogen und im Handelsregister des Kantons Bern eingetragen wird, das Aktienkapital um den Betrag von CHF 7'589'843.40 herabzusetzen auf CHF 182'156'241.60. Dies erfolgt durch Reduktion des Nennwertes der 12'649'739 Namenaktien von CHF 15.00 auf neu CHF 14.40 und Auszahlung eines Barbetrages von CHF 0.60 pro Aktie.

Weiter beantragt der Verwaltungsrat, den von der besonders befähigten Revisionsstelle, Ernst&Young AG, Bern, erstatteten Revisionsbericht, nach dem die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind, zur Kenntnis zu nehmen und zu genehmigen.

Unter Vorbehalt, dass die Kapitalerhöhung eingetragen und mit öffentlicher Urkunde die Einhaltung der Bestimmungen zur Kapitalherabsetzung der Artikel 732-734 OR festgestellt wird, ist Artikel 3 Absatz 1 der Statuten anzupassen. Zum genauen Wortlaut der Statutenbestimmung verweist der Vorsitzende auf die Einladung. Er erwähnt abschliessend, dass, sofern die Versammlung diesem Antrag zustimmt, voraussichtlich Mitte September 2009 die Auszahlung von CHF 0.60 je Aktie erfolgt.

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates zudem, das bedingte Aktienkapital um CHF 96'000 auf neu CHF 2'304'000 herabzusetzen. Die Statuten sind entsprechend anzupassen.

Keine Wortmeldungen.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt ohne Gegenstimmen und Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 118'450 Ja-Stimmen, 12'064 Gegenstimmen und 5'883 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Keine Bemerkungen. Der Vorsitzende dankt für die grossmehrheitliche Annahme.

5. Statutenänderungen

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Art. 18 Ziffer 2 und Art. 30 der Statuten zu ändern. Es handelt sich hier um einen Nachvollzug der Änderungen des Obligationenrechts aufgrund der Aktienrechtsreform bezüglich Revisionsstelle. Zum genauen Wortlaut der Statutenbestimmungen verweist der Vorsitzende auf die Einladung.

Art. 18 Ziffer 2: Die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle.

Art. 30: Die Generalversammlung wählt jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr die Revisionsstelle. Die Revisoren haben den gesetzlichen Anforderungen bezüglich Zulassung und Unabhängigkeit zu entsprechen.

Keine Wortmeldungen.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 127'416 Ja-Stimmen, 5'456 Gegenstimmen und 3'525 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Keine Bemerkungen. Der Vorsitzende dankt für die Annahme.

6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der übrigen Geschäftsführungsorgane 2008/2009

Unter diesem Traktandum beantragt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates, ihm und den übrigen Geschäftsführungsorganen für das Geschäftsjahr 2008/09 Décharge zu erteilen. GL und VR werden daran erinnert, sich der Abstimmung zu enthalten.

Keine Wortmeldung.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt ohne Gegenstimmen und mit 50 Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 107'082 Ja-Stimmen, 2'915 Gegenstimmen und 26'400 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Keine Bemerkungen zu diesen Feststellungen.

7. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Ernst & Young AG, Bern, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

Keine Wortmeldungen.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 132'607 Ja-Stimmen, 1'567 Gegenstimmen und 2'223 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Der Vorsitzende stellt die Wahl von Ernst & Young AG als Revisionsstelle fest. Er gratuliert und dankt den anwesenden Vertretern von Ernst & Young AG unter Applaus für den Einsatz. Die Revisionsstelle hat keine Ergänzungen.

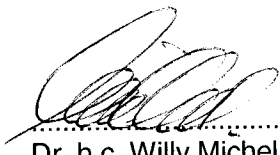
Keine Bemerkungen zu dieser Feststellung.

8. Diverses

Nach Behandlung der Traktanden gibt der Vorsitzende Gelegenheit zu Fragen oder Bemerkungen, welche protokolliert werden sollen.

Keine weiteren Fragen oder Bemerkungen.

Protokoll mit Zirkularbeschluss vom 25. Juni 2009 genehmigt.



.....
Dr. h.c. Willy Michel, VR-Präsident



.....
Dr. Beat Maurer
VR-Sekretär